

Faurecia übernimmt Werk für Ford- Innerraumkomponenten

Im Rahmen seiner Wachstumsstrategie in Nordamerika und der langjährigen Partnerschaft mit Ford wird Faurecia das Werk für Innenraumkomponenten in Saline, Michigan (USA), übernehmen das derzeit von der Automotive Components Holdings (ACH) betrieben wird. Das Werk erzielt mit Cockpit-Modulen, Instrumententafeln, Türverkleidungen und Mittelkonsolen für zwölf Fahrzeugprogramme, die in acht Ford-Werken in ganz Nordamerika montiert werden, einen Jahresumsatz von 1,1 Milliarden US-Dollar (835 Millionen Euro).

Parallel wird Faurecia ein neues Joint Venture mit der Rush Group Ltd. eingehen, die zur Rush Group und damit zu einem der größten Unternehmen in ganz Nordamerika gehört, welches sich in Hand von amerikanischen Ureinwohnern und unter weiblicher Führung befindet.

Durch die Übernahme wird Ford zu Faurecias drittgrößtem Kunden. Faurecia gehört seit drei Jahren dem Aligned Business Framework (ABF) von Ford an, dessen Mitglieder langfristige Partnerschaften mit dem Automobilhersteller eingehen, um die Zusammenarbeit zu verstärken und gemeinsam die Rentabilität zu verbessern und die technische Entwicklung zu fördern. (ampnet/nic)